



© Paul Ott

Brückenartige Gebäudeteile bilden das neue Eingangsgebäude des Landeskrankenhauses Graz. Gegliedert durch gedeckte Luftgeschoße, nimmt dieses die Raumstruktur und die Dimension der Pavillon-Verbauung des LKH-Ensembles auf und bildet zum Riesplatz, Ecke Kutscherwirt, eine Torsituation.

Von hier aus orientiert sich der Besucher, vom Riesplatz kommend, in einer Art „Ankunftshalle“, in der sich die KAGES mit einer Spitalsrezeption präsentiert. Entsprechend gesteuerte Aufstiegshilfen stellen die rasche Verbindung zwischen dem LKH und dem Riesplatz bzw. zwischen den 5 Geschoßen des Eingangsgebäudes her. Die gedeckten Luftgeschoße in Höhe des LKH-Geländes sind als Geschäftsflächen des täglichen Bedarfs, Kioske, Cafés etc. und einer zweiten Anlaufstelle für die KAGES organisiert und sollen als gedeckte Brückenelemente verstanden werden. Eine aufgelöste Verbauung entlang der Stiftingtalstraße mit Durchblicken und Öffnungen lassen die Böschung sichtbar oder durch entsprechende Treppenanlagen spürbar werden. Der nach mehreren Seiten offene Raum zwischen Projekt und dem Böschungsfuß ist ein naturräumlich gestalteter Bereich. Die räumliche Ausprägung des Abschlusses der Magistrale und die Überleitung in das Eingangsgebäude ist mit dem differenzierten Umgang von Brückenelementen gelöst. (Text: Croce - Klug)

1/3

Eingangszentrum

Landeskrankenhaus Graz

Stiftingtalstraße/Riesplatz
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR
Croce & Klug

BAUHERRSCHAFT
Hypo Steiermark

TRAGWERKSPLANUNG
Graber - Szyszkowitz

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
14. März 2007



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

**Eingangszentrum Landeskrankenhaus
Graz****DATENBLATT**

Architektur: Croce & Klug (Helmut Croce, Ingo Klug)
Mitarbeit Architektur: Franz Ederer, Robert Rohsmann
Bauherrschaft: Hypo Steiermark
Tragwerksplanung: Graber - Szyszkowitz
Fotografie: Paul Ott

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 1999
Planung: 2000 - 2003
Ausführung: 2002 - 2003
Eröffnung: 2003

Bruttogeschossfläche: 18.415 m²
Nutzfläche: 13.516 m²
Baukosten: 16,8 Mio EUR

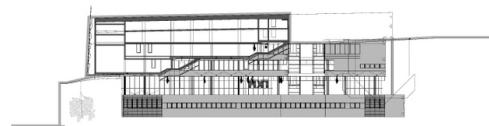
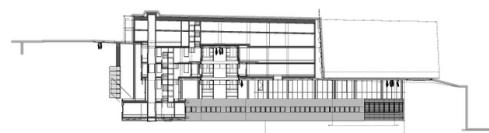
AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Kostmann
Fassaden: Morocutti, Graz

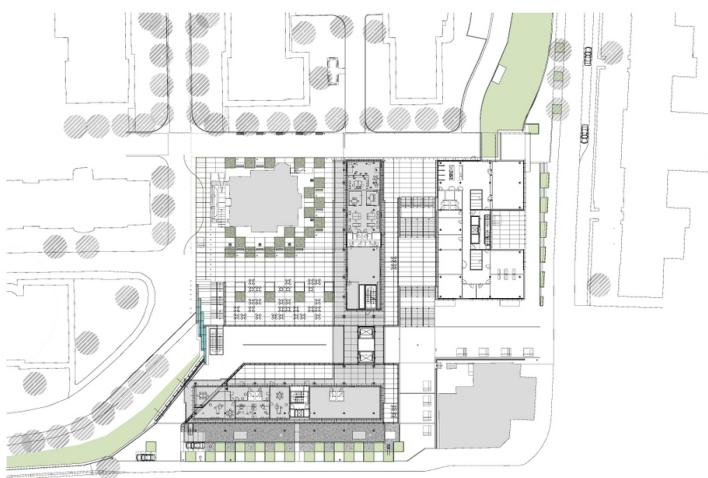
PUBLIKATIONEN

Graz_Architecture Positions in the urban space focusing on the period as of 1990,
Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.
Architektur_Graz Positionen im Stadtraum mit Schwerpunkt ab 1990, Hrsg. Michael
Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, HDA, Graz 2008.

**Eingangszentrum Landeskrankenhaus
Graz**



Schnitt



Grundriss